

Pressemitteilung

Die CVJM Essen Sozialwerk gGmbH unterstützt sozial benachteiligte Essener Bürgerinnen und Bürger

Langzeitarbeitslosigkeit, Existenzsicherung, Wohnungslosigkeit, Suchtproblematik, Überschuldung, soziale Isolation und fehlende Zukunftsperspektiven sind die häufigsten sozialen Probleme und Beeinträchtigungen, mit denen viele unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen aller Altersstufen täglich existentiell zu kämpfen haben.

CVJM Essen Sozialwerk gGmbH

Der CVJM Essern e.V. – gegründet 1903 durch den Essener Geschäftsmann Hermann Böhmer – stellte sich aus seiner christlichen Verantwortung von Anfang an den sozialdiakonischen Herausforderungen der Stadt.

Heute wird die (soziale) Arbeit von 70 Mitarbeitenden der CVJM Essen Sozialwerk gGmbH mit hoher fachlicher Professionalität durchgeführt.

Die CVJM Essen Sozialwerks gGmbH, mit Sitz in der Essener Innenstadt, unterstützt sozial benachteiligte Essener Bürgerinnen und Bürger dabei, dass sie ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend, ihr Leben im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Kontext wieder eigenständig und eigenverantwortlich gestalten.

Die CVJM Essen Sozialwerks gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland und der Evangelischen Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS).

Angebote

Die Umsetzung der Arbeit erfolgt in Arbeitsbereichen der stationären und ambulanten Hilfen.

- In der besonderen Wohnform des Gustav-Heinemann-Hauses in der Essener Innenstadt können 53 wohnungslose Männer aufgenommen werden. Die Bewohner erhalten während ihres Aufenthaltes eine individuelle sozialpädagogische Begleitung.
- Im Zentrum für Joborientierung wird arbeitsmarktbenachteiligten jüngeren und älteren Menschen die Möglichkeit eröffnet, den erneuten (Wieder-)Einstieg in den Berufsalltag sowie neue berufliche

Perspektiven zu finden. Es stehen 42 Beschäftigungsmöglichkeiten in vier verschiedenen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

- Im Ambulant Betreuten Wohnen werden Menschen mit mehrfachen sozialen Hemmnissen oder psychischen Beeinträchtigungen in ihrer eigenen Wohnsituation sozialpädagogisch begleitet.
- „sta(d)tt-Brücke“ ist ein Projekt, um Menschen aus der Wohnungslosigkeit in gesicherten Wohnraum zu vermitteln. Dazu werden Wohnungssuchende durch eine Immobilienbetriebswirtin und einem Sozialarbeiter gezielt aufgesucht und intensiv unterstützt.
- „RESTART ESSEN“ ist ein Projekt für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren, die verdeckt wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Betroffene werden durch eine Sozialarbeiterin individuell unterstützt, beraten und begleitet. Somit soll die verdeckte Wohnungslosigkeit verkürzt bzw. verhindert werden.
- Sozial benachteiligte Jugendliche, schulumüde Jugendliche beraten und begleiten die Mitarbeitenden der Ev. Jugendberatungsstelle „Jube“ und helfen beim Übergang von der Schule in den Beruf.
- Jugendliche, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben, finden in der Notschlafstelle „Raum_58“ ein „Dach über dem Kopf“ sowie individuelle sozialpädagogische Begleitung.

Insgesamt werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CVJM Essen Sozialwerk gGmbH im Jahr mehr als 1.000 Menschen unterstützt und begleitet.

Nähere Auskünfte erteilen:

Dirk Mesenbrock
Geschäftsführer
Telefon: 0201/82137-34
E-Mail: dirk.mesenbrock@cvjmessen-sozialwerk.de

Frank Blome
Geschäftsführer
Telefon: 0201/82137-30
E-Mail: frank.blome@cvjmessen-sozialwerk.de

Ralf Mauelshagen
Diakon, Sozialtherapeut und Fundraiser
Telefon: 0201/82137-42
E-Mail: ralf.mauelshagen@cvjmessen-sozialwerk.de

Wer die CVJM Essen Sozialwerk gGmbH finanziell unterstützen möchte, kann dies über folgendes Konto tun:

KD-Bank Dortmund e.G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE58 3506 0190 1013 4080 13